



28. August – 1. September 2022 – 5 Tage

Der Mosel-Radweg

... mit Radausflug in die Vulkaneifel



Ein Blick der fesselt: Majestätisch breitet sich das tief eingeschnittene Moseltal aus, mit schier endlos erscheinenden Weinhängen. Erleben Sie die Stille der Natur, die Kulturschätze und den Wein. Der Mosel-Radweg ist anerkanntermaßen eine der beliebtesten Radrouten. Die Fahrt auf einem der schönsten und bekanntesten Bahntrassen-Radwege Deutschlands ergänzt diese Reise perfekt.

1. Tag: Trier und radeln bis Trittenheim (ca. 40 km)

Bereits zur Mittagszeit schlendern wir durch die alte Römerstadt Trier. Eine Vielzahl berühmter Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Porta Nigra, säumen unseren Weg. Am Nachmittag strampeln wir uns die Busfahrt aus den Beinen und rollen fortan flussabwärts auf einem hervorragend ausgebauten Radweg.

2. Tag: Von Trittenheim über Bernkastel-Kues nach Reil (ca. 60 km)

Am Endpunkt von gestern steigen wir wieder auf unseren Drahtesel und nach kurzweiliger Fahrt erreichen wir bereits Bernkastel-Kues, wo wir die prachtvollen Fachwerkhäuser um den Marktplatz herum auf uns wirken lassen können. Das Landschaftsbild der Mosel wird besonders zwischen Bernkastel-Kues und Cochem geprägt durch Burgen, steile Weinhänge und kleine Städte und Weindörfer, wie z. B. Traben-Trarbach, wo wir heute noch durchradeln. Am Abend haben Sie Gelegenheit, sich selbst von den Weinen der Mosel zu überzeugen.

3. Tag: Der Maare-Mosel-Radweg (ca. 60 km)

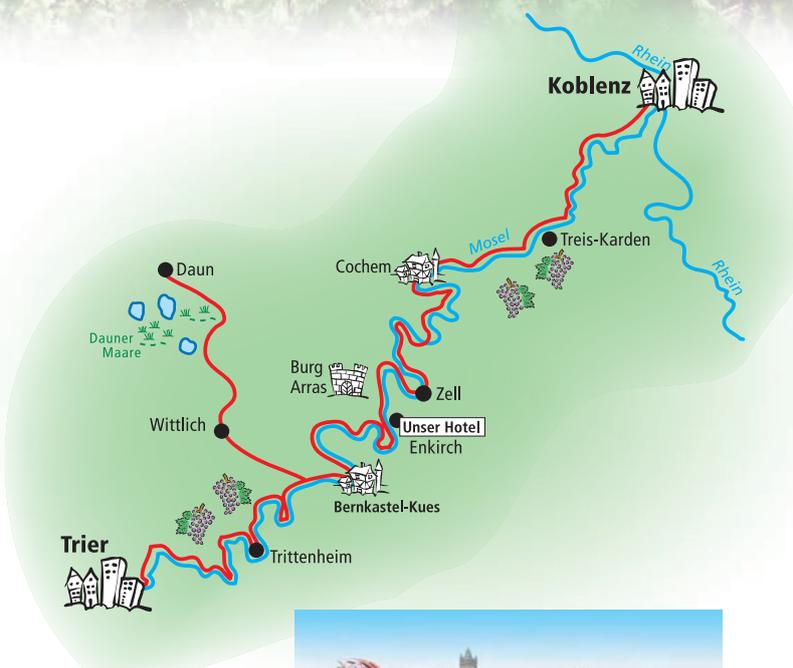
Im Herzen der Vulkaneifel, ganz in der Nähe der Dauner Maare, starten wir heute ein ganz besonderes Radfahrer-Highlight: Eine ehemalige Bahntrasse wurde zu einem abwechslungsreichen und absolut lohnenswerten Radweg umgebaut. Täler können auf Brücken sowie Viadukten überquert werden und Tunnel ermöglichen ein bequemes Rollen „durch die Berge“. Es gibt wunderschöne Aussichtspunkte in die herrliche Eifel. Nach erlebnisreicher Fahrt auf tollen Wegen sind wir wieder im Tal der Mosel angelangt.

4. Tag: Von Reil über Cochem nach Treis-Karden (ca. 60 km)

Wir nehmen den gemächlichen Fluss-Verlauf der Mosel wieder auf und radeln einigen Höhepunkten entgegen. In Bremm führt der Weg vorbei am Calmont, dem steilsten Weinberg der Welt. Über Beilstein, dem „Rothenburg der Mosel“, gelangen wir nach Cochem, einem der hübschesten Orte im Moseltal mit seinem Gewirr an engen Gassen und romantischen, mittelalterlichen Häusern. Hoch über der Stadt thront die aus dem 11. Jahrhundert stammende Reichsburg. Beim Brückenort Treis-Karden, mit den Burgen Treis und Wildburg, endet ein weiterer gelungener Radtag.

5. Tag: Von Treis-Karden nach Koblenz (ca. 30 km) und Rückreise

Mit ein wenig Wehmut radeln wir dem Ende der Mosel entgegen. Von der Landspitze am Zusammenfluss von Rhein und Mosel, „Deutsches Eck“ genannt, hat man einen herrlichen Blick über die Stadt und auf die Festung Ehrenbreitstein. Nach der Mittagspause verlassen wir nur ungern mit vielen neuen Eindrücken das Moselland.



- Das Weinland Mosel zur schönsten Jahreszeit!
- Fortsetzung unserer Radreise „Saar-Radweg“
- Auf einem Bahntrassen-Radweg ganz leicht durch die Vulkaneifel



Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Reise im FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 4 x Übernachtung, Frühstücksbuffet und Abendessen im 3-Sterne-„Superior“-Landhotel Neumühle im Moselörtchen Enkirch (www.neumuehle-enkirch.de)
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 759,- €

Einzelzimmerzuschlag: 60,- €